

5 Impulse

für den modernen Projektleiter

Projektmanagement Masterclass



Impuls #4:

Work-Lead-Balance

Impuls #4: Work-Lead-Balance

Wie ist deine

Work-Lead-Balance?

Als Projektleiter bist du eine Führungskraft auf Zeit. Und jede Führungskraft ist Stress ausgesetzt. Ganz gleich ob der Druck vom Kunden und/oder vom Top-Management kommt oder der Druck von den eigenen Mitarbeitern erhöht wird. Jede Art von Druck löst Stress aus.

Um als Führungskraft den Herausforderungen Stand zu halten, hast du in erster Linie darauf zu achten, wie es dir geht.

Ja genau: Du musst auf **DICH** achten! Wenn **DU** es nicht tust, macht es niemand.

Du willst eine ausgezeichnete Führungskraft sein? Dann achte auf deine Work-Lead-Balance. Damit ist die Balance zwischen operativer Arbeit und dem Führen deiner Teammitglieder gemeint. Du bist nämlich dafür zuständig, die Rahmenbedingungen so zu optimieren, dass deine Leute bestmöglich arbeiten können.

Dazu gehören unter anderem die Arbeitsplätze, das technische Equipment, die Kultur innerhalb des Teams, soziale Events und so weiter.

Impuls #4: Work-Lead-Balance

Doch zurück zu dir: Du als Leader hast zu lernen, dich selbst zu führen. Die Frage ist also: Wie lernst du denn, dich selbst zu führen?

Es sind ein paar Faktoren, an denen permanent gearbeitet werden darf. Unter anderem ist zu hinterfragen, wie es um die innere Haltung, dem persönlichen Energiemanagement und dem Verständnis für das Business und das Führen von Teams steht. Auch eine wertschätzende Kommunikation ist ein wesentlicher Faktor um als Führungskraft herausragend zu sein.

Die Kernfrage in allem was wir tun sollte immer sein: „Bringt mich das was ich gerade mache dem Ziel näher?“

Wenn es dein Ziel ist als Führungskraft nicht nur besser, sondern sehr erfolgreich zu werden, dann beschäftige dich mit den oben genannten Themen. Ausführliche Beschreibungen findest du im Buch „Führungskräfte ade“. Schreib uns an unter office@ronaldhanisch.com oder bestelle es direkt bei Amazon.

Eines kann ich dir versichern: Je mehr du dich mit dir beschäftigst, um so besser wirst du als Führungskraft. Du wirst ausgeglichener, kommst besser an, die Leute werden dir gerne und freiwillig folgen und dein erworbenes Charisma macht dich erfolgreicher.



Führe dich selbst

und dein Team wird folgen